

BLICKPUNKT FASCHINGSUMZUG DER ZWIEBLINGER

LANDTAGSWAHL 2011

Narren erobern die Altstadt

■ ESSLINGEN: 97 Gruppen mit 3300 Akteuren ziehen am Sonntag durch die Straßen – Zwieblinger hoffen auf mindestens 40 000 Zuschauer

Am kommenden Sonntag ist die Esslinger Altstadt in der Hand der Narren. Um 13.33 Uhr fällt der Startschuss für den großen Fasnetsumzug der Gesellschaft Zwieblinger. Die Veranstalter blicken bereits bang zum Himmel, denn vergangenes Jahr hat das Wetter die Bilanz verdirbt. Auch die Auflagen des städtischen Bauamts werden den Zwieblingern immer mehr den Spaß.

VON DORIS BRÄNDLE

Aus Garmisch, Nürnberg, Freiburg und der Schweiz haben sich Gruppen angemeldet, insgesamt 96 mit 3300 Teilnehmern. „Es wollten noch mehr, aber denen habe ich abgesagt“, sagt Zwieblinger-Präsident Gerhard Worbach. Denn ein Umzug, der länger als zwei Stunden dauert, sei einfach zu lang. Er freut sich, dass diesmal 40 Kapellen dabei sind, die seien nämlich das Salz in der Suppe. Neben schriller Guggenmusik sind Fanfaren- und Spielmannszüge und sogar zwei klassische Kapellen dabei. Los geht es am Ottilienplatz und danach weiter über die Küfer-, Ritterstraße und die Innere Brücke in den Unteren Metzgerbach, in die Abt-Fulrad-Straße und über den Marktplatz bis zum Rathausplatz, wo sich der Zug auflösen wird. „Es sind dieses Jahr auch einige neue Vereine dabei“, sagt Zwieblinger-Sitzungspräsident Michael Gutwein. „Es ist uns wichtig, auch kleinen



Zimperlich sollte man als Zuschauer beim Faschingsumzug nicht sein. Da kann man durchaus mal in die Fänge von Hexen geraten.

Gruppen, die vielleicht nur mit 15 Leuten kommen können, eine Plattform zu bieten.“ Sieben Verpflegungsstände sorgen für Gaumenfreuden in flüssiger und fester Form. Nachdem im vergangenen Jahr wegen des schlechten Wetters nur 7000

Zuschauer an die Strecke kamen, hofften Worbach und Gutwein diesmal wieder auf mindestens 40 000. Auch aus finanziellen Gründen: Denn die 10 000 Euro Fördergeld reichten bei weitem nicht, um die Unkosten zu decken. Worbach weiß

daher auch nicht, wie lange der Verein die 2,50 Euro Eintritt noch halten kann. Kaum eine der 40 Kapellen sei noch umsonst zu haben, außerdem machten dem Verein die Auflagen der Stadt zunehmend zu schaffen. „Man verlangt jetzt von

uns, dass wir sämtliche Ordner stellen. Aber so viele Leute haben wir gar nicht. Außerdem wollen die Mitglieder an dem Tag doch auch ihr Häs tragen und den Umzug sehen, statt den Verkehr zu regeln.“

Vereine wollen nicht kassieren

Immerhin hätten sie in diesem Jahr die Bauhof-Mitarbeiter schon im Vorfeld davon überzeugen können, keine Mülleimer aufzustellen. „Letztes Jahr wurden die ungefragt aufgestellt und wir mussten doppelt zahlen: für die Mülleimer und die Straßenreinigung.“

Auch fürs Kassieren mussten die Zwieblinger 120 Leute engagieren. Es sind Mitglieder eines Vereins aus Brackenheim, die dafür extra mit Bussen anreisen. „Die kriegen 50 Cent pro verkauftem Button“, sagt Worbach. Sie hätten bereits mehrfach versucht, Esslinger Vereine für diese Aufgabe zu gewinnen. „Die könnten damit ihre Kasse ganz gut aufbessern“, meint Worbach. Um so mehr wundere es ihn, dass die Resonanz gleich Null gewesen sei. Mit dem Umzug ist die Kampagne der Zwieblinger nicht zu Ende. Der Höhepunkt ist die Fernsehsetzung am 6. März im Neckar Forum.

- Es wird ein Eintrittspreis von 2,50 Euro erhoben. Kinder bis zwölf Jahre dürfen umsonst an die Strecke.
- Karten für die Fernsehsetzung am 6. März unter ☎ 07 11 / 919 89 00.

HALTEVERBOTE UND STRASSENSPERRUNGEN

Beim traditionellen Faschingsumzug der Gesellschaft Zwieblinger am kommenden Sonntag, 20. Februar, lassen sich Verkehrsbeschränkungen laut Ordnungsamtsleiter Gerhard Gorzellik nicht vermeiden. Einzelne Straßen werden ganz gesperrt. Da sich der Umzug auf den Bereich innerhalb des Altstadtrings beschränkt, wird der Verkehr auf dem Altstadtring nicht beeinträchtigt. Gorzellik bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger die folgenden Hinweise zu beachten:

■ Aufstellungsraum

Im Aufstellungsraum für Gruppen und Festwagen gelten am Sonntag ab 10.30 Uhr in folgenden Straßen absolute Halteverbote: Ottilienplatz, Zwingerstraße und Wagnerstraße (jeweils zwischen Urbanstraße und Ottilienplatz), Im Heppächer (zwischen Milchstraße und Ottilienplatz), Schmale Gasse. Dort sammeln sich die Umzugsteilnehmer. Die Anlieger werden gebeten, die Halte- und Parkverbote in den verkehrsberuhigten Bereichen zu beachten und ihre Autos rechtzeitig aus diesen Straßenabschnitten wegzubringen. Ab 11.30 Uhr wird der Aufstel-

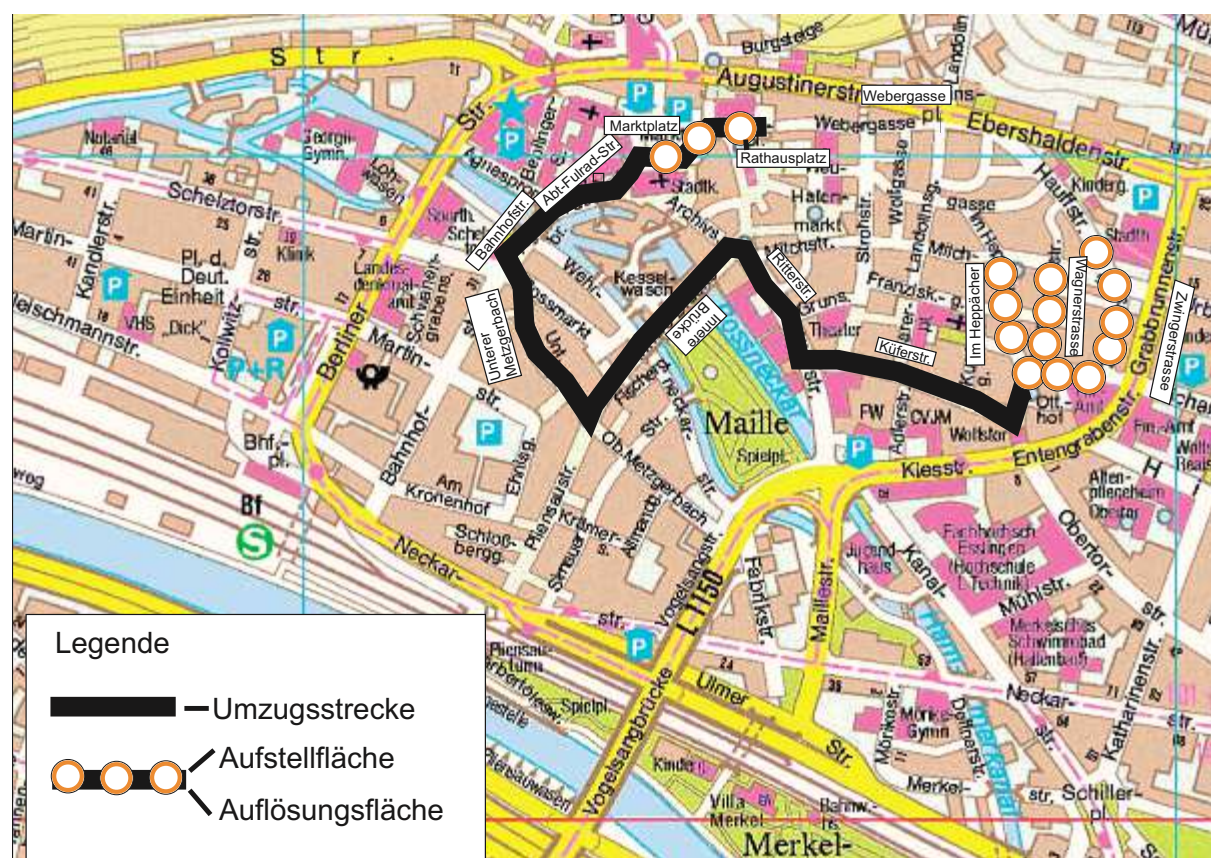
lungsraum für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Auch Anlieger können dann nicht mehr zu- und abfahren.

■ Umzugsstrecke

Ab 10.30 Uhr darf auf der gesamten Umzugsstrecke nicht mehr geparkt werden. Um 12.15 Uhr werden die Zufahrten in die Umzugsstrecke gesperrt. Dies sind: Küferstraße, Ritterstraße, Postmichelbrunnen, Innere Brücke, Pliensaustraße, Unterer Metzgerbach, Roßmarkt, Schelztorturm, Bahnhofstraße, Abt-Fulrad-Straße, Marktplatz, Rathausplatz. Im Bereich Marktplatz und Rathausplatz löst sich der Umzug gegen circa 16.30 Uhr auf. Die Umzugswagen fahren dann durch die Webergasse ab.

■ Parkmöglichkeiten

Die Parkplätze im Aufstellungsbereich und an der Umzugsstrecke stehen ab 10.30 Uhr nicht mehr zur Verfügung. Die Halteverbote sind unbedingt zu beachten, Fahrzeuge werden vor Beginn des Umzuges abgeschleppt. Alle Parkhäuser können jederzeit angefahren werden.



Treffe und Termine

Kreis Esslingen (red) – Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Landtagswahl am 27. März 2011 sowie verschiedenen Organisationen laden die Öffentlichkeit zu folgenden Veranstaltungen ein.

Wahlkreis Esslingen

Weltladen Esslingen: Heute findet ab 19.30 Uhr im Salemer Pflegehof, Paulsuaal, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Fairer Handel und nachhaltige öffentliche Beschaffung“ statt. Veranstalter sind der Weltladen Esslingen sowie das katholische und evangelische Bildungswerk Esslingen. Es diskutieren die Kandidaten Ina Wolpert (SPD), Mihael Duran (FDP), Andrea Lindlohr (Bündnis 90/Grüne), und Tobias Hardt (Die Linke).

Wahlkreis Kirchheim

Sabine Fohler (SPD): Morgen steht der Landesvorsitzende Nils Schmid (SPD) auf Einladung Sabine Fohlers ab 20 Uhr in der Stadthalle in Kirchheim, Stuttgarter Straße 2, den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort.

Rainer Stephan (FDP): Heute spricht Justizminister Ulrich Goll (FDP) auf Einladung Rainer Stephans ab 19 Uhr in der Stadthalle Plochingen, Hermannstraße 25, zum Thema „Erfolgsmotiv Baden-Württemberg – liberale Politik als Zukunftsmotor“.

Polizeichor sucht Mitsänger

Esslingen (dob) – Der Polizeichor Esslingen, der beim Chorwettbewerb im vergangenen Jahr die Bestnote erhalten hat, sucht chorerfahrene Männerstimmen, aber auch einfach Mitsänger aller Stimmlagen, die bereit sind, bis zum Muttertagskonzert mit dem Chor zusammen neue Werke unter der Leitung von Dirigent Hartmut Volz einzustudieren. Der österreichische Komponist und Arrangeur Lorenz Maierhofer hat den Chor der Polizeidirektion Esslingen dazu inspiriert, beim traditionellen Muttertagskonzert Anfang Mai seine Werke aufzuführen. Lorenz Maierhofer ist ein zeitgenössischer Komponist, der mit großem internationalem Erfolg eigene Werke textet und komponiert, aber auch mit neuen Arrangements Musik und Schlager vergangener Tage neu belebt.

■ Die Chorproben sind jeweils dienstags ab 16 Uhr in der „Alten Aula“ in Esslingen, Agnespromenade 4, Eingang rechts vom Bürgerbüro.

■ Kontakt: Vorsitzender Eugen Franz, ☎ 071 58 / 696 78 und Chorleiter Hartmut Volz, ☎ 01 76 / 96 2066 04. www.polizeichor-esslingen.de



FDP will „stilbildend wirken“: Der FDP-Kreisverband Esslingen hatte am Sonntag zu seinem Neujahrsempfang ins Alte Rathaus in Esslingen eingeladen. Angesichts der bevorstehenden Landtagswahlen demonstrierten der FDP-Kreisvorsitzende Ulrich Fehleng, Hossam el Miniawi, FDP-Kandidat im Wahlkreis Nürtingen, der frühere Bundesvorsitzende und Hauptredner Wolfgang Gerhardt, die Bundestagsabgeordnete Judith Skudely, die Kandidaten Rena Farquhar aus Esslingen sowie Rainer Stephan aus Kirchheim (von links) Eintracht. Wolfgang Gerhardt machte „Schieflagen im Denken“ in der Bevölkerung wie auch bei konkurrierenden Parteien aus. Namentlich in der Sozial- und Bildungspolitik müsse „ein neues Wertebewusstsein“ entwickelt werden, das sich von „Versorgungsmoralität und einer völlig falschen Gerechtigkeitsdiskussion“ abwenden und die soziale Verantwortung des Einzelnen stärken müsse. Liberale Politik müsse in dieser Frage „Haltung wahren und stilbildend wirken“. Text/Foto: Stotz

ESSLINGER TAGEBUCH

Rentenberatung bei der Barmer GEK

Joachim Schnäbele, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, beantwortet am Donnerstag, 17. Februar, von 14 bis 17 Uhr bei der Barmer GEK, Rossmarkt 44, Fragen rund um das Thema Rente und Krankenkasse, hilft bei Kontenklärungen und Rentenansprüchen. Voranmeldung erbeten unter ☎ 07 11/37 84 70.

Jahrgang 1933/34 Oberesslingen

Die Angehörigen des Jahrganges 1933/34 Oberesslingen, Klassen Conzelmann / Schaffert, treffen sich mit Partnern zum Stammtisch am Donnerstag, 17. Februar, ab 17 Uhr in der Gaststätte „Sängerkrantz“ in St. Bernhardt.

Briefmarken-Sammlerverein

Der Briefmarken-Sammler-Verein Esslingen veranstaltet am Samstag, 26. Februar, ab 15 Uhr in der Vereinsgaststätte des SV 1845, Weilstraße 85, die 118. Jahreshauptversammlung. Auf dem Programm stehen die üblichen Vereinsregularien. Anträge sind bis Samstag, 19. Februar, an den Vorstand Siegmund Marggraf, Tannenbergsstraße 7 in 73734 Esslingen zu richten.

Jahrgänge 30/31 Pliensaurovstadt

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich mit Partnern am Donnerstag, 17. Februar, um 12 Uhr im Gasthaus „Jägerhaus“, Römerstraße. Gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken. Busabfahrt ab Bahnhof Esslingen um 14 Uhr mit der Linie 108.

Kolpingsfamilie Esslingen

Die Wandergruppe trifft sich morgen um 10 Uhr am Gemeindezentrum St. Josef. Gewandert wird auf Esslingens Höhen, mit Schlusseinkehr. Die Wanderzeit beträgt etwa zweieinhalb Stunden.

Fitnesstreff für Senioren

Am Donnerstag, 17. Februar, findet auf dem Kinderspielplatz, Wäldenbronner Kreisel, ab 10 Uhr ein kostenloser Fitness-Treff statt. Sportliche und weniger aktive Menschen können an dem Training teilnehmen. Nach einer Gymnastik wird eine halbe Stunde flott gegangen. Besondere Sportausrüstung ist nicht erforderlich, bequeme Kleidung und Schuhe reichen aus. Die Leitung hat Wilhelm Scheuter, SSR, ☎ 07 11/37 30 26.

Esslinger Initiative gegen S21

Die Initiative lädt heute ab 18.45 Uhr zum „Schwabenstreich“ in die Fleischmannstraße, Höhe Eingang zum ES, ein. Anschließend findet ab 19.30 Uhr im „La Place“, Ecke Martin-/Kollwitzstraße das öffentliche Initiativentreffen statt. Hier soll unter anderem die Kundgebung am Freitag, 18. Februar, am Schelztorturm Esslingen vorbereitet werden.

Ev. Kirchengemeinde Oberesslingen

„Fit ab 60“ trifft sich am Donnerstag, 17. Februar, ab 15 Uhr im Lerchenacker-Gemeindehaus, Dresdener Straße 27. Ein Nachmittag mit Pfarrer Jörg Bauer zum Thema „Eine Reise zur norddeutschen Backsteingotik“.

FBS – Jetzt will ich essen

Die Kleinkinder-Ernährung im ersten bis dritten Lebensjahr ist Thema eines Gesprächsabends mit Anke Utendorfer morgen ab 19 Uhr. Info und Anmeldung bei der Familienbildungsstätte Esslingen, ☎ 396199 80 oder www.FBS-Esslingen.de.

Jahrgang 1934/35 vom Berg

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Donnerstag, 17. Februar, um 9.30 Uhr am Bahnhof Esslingen.

Ost- und Westpreußen

Am Donnerstag, 17. Februar, lädt die Landsmannschaft zur Hauptversammlung ins Waldheim auf den Zollberg ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit Kaffeetrinken. Den Abschluss bildet ein Essen.

Christuskirche Zollberg

Heute ist ab 14.30 Uhr Vorlesenachmittag im Vorraum zum Gemeindefest. Die Leitung haben Gertrud Zwißler und Hedi Schaub.

Naturfreunde Esslingen

Morgen treffen sich die Senioren ab 15 Uhr im Seewiesenstadion TSVW. Wanderer treffen sich um 14 Uhr in Sulzgries im Zentrum an der Omnibushaltestelle der Linie 109.

Sudetenchor Esslingen

Der nächste Seniorennachmittag des Sudetenchors Esslingen findet morgen ab 14 Uhr im Vereinheim Wolfstorf statt.